

die Mannigfaltigkeit der Gesteine, Pflanzen und der Tiere mit den seltsamen Gepflogenheiten — all dies vermochte den Menschen nie voll auszufüllen — noch Furcht und Hoffnung, Glaube und Liebe. — Die Menschen sind Narren! —

Neugierige Narren! — Neugier wäre gut. Die Neugier ist die Mutter des Wissens. Ohne Neugier hätte kein Jäger je das Wild aufgebrochen, ausgeweidet und mit Staunen betrachtet. Ohne Neugier wäre das Gesetz der Zahl nicht gefunden worden, noch irgendein Gesetz. Aber die Narrheit macht aus der weisen, sauberen Neugier, die ihr Spielzeug zerbricht, um den Mechanismus zu verstehen, eine hinterlistige Spekulation, die es besser machen will, die ihr Spielzeug selber erfinden will; und Narrheit ist deshalb närrisch, weil sie glaubt, alles besser erfinden zu können, als der Schöpfer tat. — Es ist Trieb und Todesfurcht in solchem Unterfangen, aber beides übersteigert und aus den natürlichen Scharnieren gerenkt. Der Schöpfungsplan, der das Gehirn und seine Funktionen erfand, hat sicher auch mit den Ausartungen und Übertreibungen dieses Denkvorgangs gerechnet; was den Menschen erschuf, hat auch den Narren erschaffen. Auch die Narren sind Gottesgeschöpfe! —

Die Welt war und ist voll von ihnen. Die Welt wird voll von ihnen sein bis zum Jüngsten Tag. —

Die Narrheit beginnt da, wo der Mensch sich mit dem Gegebenen als Baustoff nicht mehr begnügt. Die Narrheit beginnt mit dem Eingeständnis der Unfähigkeit, mit dem gegebenen Baustoff auszukommen. Und da deshalb der Narr keine wie immer geartete Wirklichkeit vorzuweisen hat, verlegt er sich auf die Verheißung. Und da alle Unfähigen, Denkfaulen und Dummen mit der platten Wirklichkeit nicht fertig werden, begrüßen sie den, der Verheißungen gibt, als Propheten und folgen ihm nach. — Alle diese Prophezeiungen verheißen irgendwelches „Bessere“: fettere Weiden und fetteres Vieh, größeren Wohlstand, schönere Frauen, billigere Lebensbedingungen, längeres Leben, Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit, Bereicherung, Strafllosigkeit, Gerechtigkeit — und weniger Müh und Arbeit — ein Maximum an Glück bei einem Minimum an Anstrengung.

Und all diese Propheten arbeiten mit der vierten Dimension, mit dem Übersinnlichen, mit Wundern. Da geh'n immer wieder Jungfrauen mit dem Messias schwanger. Da hat sich der Herr immer wieder irgendeinem im Traum geoffenbart und ihm die richtige Reiseroute gegeben. Das Land der Verheißung, das Gelobte, des Thomas Morus Utopia lag noch nie da, wo der Bauer gerade seine Furchen zog und seinen Samen säte, sondern immer in irgendeiner blau und goldenen Ferne. Wer Utopia predigt, erzieht das Volk zu Träumern und Schwärmern.